

dazu geben

empfangen, hinc. res. fu. Theor. 27, 60.

beim abschied den Kindern sterben. unv. doct. 177.
des f. 1922. 24. 342.

morgen

vun. 340

etwas nicht geben sollen, auch nenn man lassen:
Nob. 2203 von todten Friedeger: niemen in in git,
nu rent in in dem sale.

ein gebens, muss man erhalten, das
aufser auf todesfall.
so geha gebentte shoveter aus ein
bitten um die gabe. nhd. anhalten (sol instare, insi
dün gabe tuot selten sol, die man mit olam erbiten.
skr. upahāra, a complimentary gift, a prese
Giatarefr hiefz Pretr wales geben empfang in
bis dat qui ato dat. die gabe in ewig gabe wert,
der Gebhart. Osu. Volkst. p. 95. 97. * gibido
der vornehme verbleibt die empfang

Nob. 522. Dietl. 7014 (das mit enthaltung und (Arbeits des ersten gebens) und Dietl

gabe glaud reg tragen lassen, dass sie in der haut mit traim wird. Auberig. p. 69.
so gib, und ehder Bittet. Lessing 2, 312.

min herre er
bang er per pa ge
du gabe in hot
wie selten er
man sol verge

das gebent
du gabe ba
du
geben zeu
fudere se
fragen
bilde grezen schaffen

gabe beschern Walth. 20, 17. an gebender Kunst vordragt. Walth. 80, 1
Der gab es zu gib da Gamurete. Tit. 3485.

Könige senden einander sterben

frölich

Handwritten note on a light blue paper fragment, partially obscured and difficult to read.

n. vas gij
barsd neu
sicht? m

ter hand. un

sterken

bitte dir
eine gna

man, rühma. von
sig. 3, 46
an ir gert. Freid. 115
giesel.

ein vor
eingesdakt ane

man gab, we es nemen wölte. Rob. 95.

zife bryttian. Vidrid 102

ihnt gabe nemen. Nob. 1429, 3

gebetu git. Freid. 111, 28

das dool vil geschilt. Freid. 62, 22.

sein, sap er den behenken herabsetze.

git des er ansapfte en bird. Freid. 111, 22.

zave nās gabe nūre hāt. Freid. 88, 16. em arast nie

empfangen
re concipere dappāwen

ser u. alle Throktor nehme liebe als
daz sie gebe. dappārsiv rōt dor y i, dōren. Thucy
an gebender Kunst vordragt. Walth. 80, 1

ê daz